

Angriff auf die Bezirksliga

Türk Sport Garching lässt mit Transferoffensive aufhören

35 Punkte nach 23 Spielen und Platz sechs in der Kreisliga München 1. Zwei Spieltage vor Schluss geht es für den FC Türk Sport Garching nur noch um die goldene Ananas. Die Ansprüche des Vereins sind deutlich größer, was die letzten Wochen unterstreichen. Im März wechselte bereits Clint Schmidt aus der Landesliga zu Türk Sport, wenige Wochen später folgten die nächsten Transfers.

Von Bezirksligist Fatih Ingolstadt kam zuletzt Trainer und Sportlicher Leiter Fatih Topcu, der nicht nur seinen spielenden Co-Trainer Akif Abasikeles, sondern auch den Ex-Löwen Tarik Camdal und zwei weitere Spieler mitnimmt. Topcu

selbst ist zunächst nur als Sportdirektor tätig.

Im Gespräch mit unserem Onlineportal Fußball Vorort/FuPa Oberbayern gibt Topcu Einblicke in die aktuelle Situation und künftige Ziele bei Türk Sport Garching. Der ambitionierte Sportdirektor und Trainer verließ Fatih Ingolstadt überraschend, um sich der neuen Herausforderung in Garching anzunehmen. „Schon nach dem ersten Gespräch mit den Verantwortlichen wusste ich sofort, dass ich den Job übernehmen will“, sagt Topcu, der für seine neue Aufgabe auch weite Strecken in Kauf nimmt.

In den letzten Wochen konnte sich Topcu bereits ein Bild



Rachid Teouri
Der Torjäger läuft auch nächste Saison für Türk auf.

des Kaders seines neuen Vereins machen. Im Hinblick auf die kommende Saison überwiegt Zuversicht: „Es ist ein gutes Team mit vielen bekannten Spielern aus der Umgebung.“ Einer der Schlüsselspieler bei Türk Sport Garching ist Rachid

Teouri, der 18 Tore in 20 Partien erzielte und auch nächstes Jahr für Türk Sport auflaufen wird. „Rachid strahlt vor dem Tor eine unglaubliche Gefahr aus. Leider wird er nächste Jahr beruflich sehr eingeschränkt sein und uns nicht immer zur Verfügung stehen“, sagt der Sportdirektor.

Zum Kader hinzustoßen werden gleich vier Spieler aus Ingolstadt. „Die Jungs wollten mich bei meinem neuen Projekt unterstützen. Wir werden viel Spaß haben“, zeigt sich Topcu dankbar. Besonders die Wechsel von Ex-1860 und Galatasaray-Profi Camdal und Topcu-Weggefährte Abasikeles sollen nie wirklich zur Debatte gestanden haben. „Tarik (Camdal,

Anm. d. Red.) ist ein Kindheitsfreund von mir, für ihn war es selbstverständlich, mich zu begleiten und mit Akif (Abasikeles, Anm. d. Red.) arbeite ich seit sieben Jahren eng zusammen.“ Die Transferaktivitäten des Klubs sollen damit aber nicht beendet sein, im Gegenteil, Topcu habe noch „vier, fünf Spieler“ auf seiner Liste.

Im Hinblick auf die Ziele des Kreisligisten nimmt Topcu kein Blatt vor den Mund. „Jeder der mich kennt weiß, ich will immer den Erfolg. Mein Ziel ist Platz eins bis drei, was am Ende herauskommt, werden wir sehen“, gibt sich Topcu selbstbewusst. Die bisherige Transferpolitik deutet einen Angriff auf die Bezirksliga an. **LUCA HAYDEN**

IN KÜRZE

Rainer Elfinger übernimmt Holzkirchen

Landkreis – Rainer Elfinger, Meistertrainer des TSV Grünwald 2024 und einstiger Coach des SV Heimstetten und des FC Ismaning, übernimmt zur nächsten Saison den Bezirksligisten TuS Holzkirchen. Der 58-Jährige folgt auf Sven Teichmann, dessen Vertrag nicht verlängert wurde. Elfinger freut sich auf die neue Aufgabe. „Es ist aber eine große Herausforderung, und ich bin kein Wunderheiler“, gibt er zu bedenken. „Wir sind in dieser Saison gerade noch von der Schippe gesprungen.“ **mm**

MERKUR CUP

SVH und FCU fahren nach Garmisch

Landkreis – Es geht nach Garmisch-Partenkirchen für die E-Juniorenfußballer des SV Heimstetten und des FC Unterföhring. Die Kreisfinalisten des Merkur CUP (wir berichteten) treten am 1. Juni im Werdenfelser Land an, um sich beim wohl weltgrößten E-Juniorenturnier für das Bezirksfinale zu qualifizieren.

Der 1. FC Garmisch-Partenkirchen bekam den Zuschlag zur Ausrichtung der Qualifikationsrunde am Gröden, meldet Merkur CUP-Gesamtleiter Uwe Vaders. Hierfür hatte sich der Ex-Verein von Merkur CUP-Botschafter Felix Neureuther mit seinem 2. Platz im Farchanter Kreisfinale (Kreis Garmisch) hinter dem Favoriten TSV Murnau sportlich qualifiziert.

Die Landkreislubs treffen dort auch auf Kreissieger FC Kochelsee-Schlehdorf und den zweitplatzierten Lenggrieser SC (beide Kreis Tölz). Der Kreis Wolfratshausen ermittelt erst an diesem Wochenende seine Teilnehmer der Bezirksfinalqualifikation.

Die Qualifikationsrunden wurden vor drei Jahren eingeführt, um den großen, vereinstarken Spielkreisen mehr als nur zwei Plätze für die Bezirksfinals zu geben. Kreissieger und Zweitplatzierte aus den vier zahlenmäßig schwächsten Spielkreisen bestreiten deshalb zunächst ein Qualifikationsturnier. Die drei besten Teams dieses Qualifikationsturniers erreichen die Bezirksfinalrunde am 5./6. Juli. Dort werden die acht Teilnehmer des großen Merkur CUP-Finales am Sonntag, 20. Juli, in Unterhaching ermittelt. **mm**

KSC verabschiedet Philipp Maiberger

Philipp Maiberger, der nach 22 Jahren beim Kirchheimer SC zum FC Langengeisling wechselt, um dort mit seinem Bruder Paul zusammenzuspielen (wir berichteten) ist beim Landesliga-Saisonfinale verabschiedet worden. Unser Bild zeigt von links Ludwig Boche (Vorsitzender Finanzen), Christian Boche (Abteilungsleiter), Peter Schmöller (Spieler), Philipp Maiberger, Marco Wilms (Spieler) und Dieter Scheu (Abteilungsleiter). Ebenfalls verabschiedet wurden Ivan Babic, Marwin Bindner, Fabian Czech, Martin Younan und Fedja Huskic.

BERNHARD SCHMÖLLER/KSC



Vier Profis verlassen TSV Haching

Landkreis – Ein gewisser Umbruch nach jeder Saison gehört in der Volleyball-Bundesliga zum Alltag. Auch beim TSV Haching München war schon nach Ende der Spielzeit 2024/25 angedeutet worden, dass es einige Veränderungen geben werde. Mit dem Kanadier Matthew Passalent und dem U.S.-Amerikaner A.J. Lewis hatten sich Anfang Mai bereits zwei Spieler verabschiedet (wir berichteten). Nun sagt mit dem Kanadier George Hobern und dem Norweger Lars Kristian Ekeland ein weiteres Duo „Servus“.

Der 28 Jahre alte Hobern, mit 2,03 Meter größter Akteur der Green Heroes in der abgelaufenen Runde, war, wie auch in der TSV-Mitteilung zu seinem Abgang betont wird, „ein erfahrener Stützpfiler des Teams“. Vor seinem einjährigen Engagement in Unterhaching hatte er bereits in Österreich, Tschechien, Frankreich und Zypern gespielt. Am Ende der Saison biss er sich aufgrund der Personalmisere trotz Sprunggelenkproblemen durch. Wohin es ihn zieht, ist noch unklar.

Lars Kristian Ekeland ist der einzige unter den bisher verkündeten vier Hachinger Abgängen, der sogar zwei Jahre für den TSV aufgeschlagen hat. Der 21 Jahre Norweger war bereits kurz nach dem letzten Spiel der Green Heroes Mitte März in sein Heimatland gereist, um dort noch bei Viking TIF im Ligabetrieb mitzumischen. Wo er in der nächsten



Ein Wandervogel zieht weiter: George Hobern verlässt die Hachinger Volleyballer. **BRO**

Saison spielen wird, ist aber auch bei Ekeland noch offen. Der TSV wünscht dem Außenangreifer in der offiziellen Abschiedsmitteilung auf seiner „Volleyball-Reise... alles Gute“.

Wann Hachings Fans sich über erste Neuzugänge freuen dürfen, ist noch nicht klar. Die Saison beginnt am Samstag, 18. Oktober. Statt wie im vergangenen Spieljahr 13, gehen diesmal 15 Teams an den Start, denn mit dem SV Warnemünde und den Barock Volleys MTV Ludwigsburg gibt es zwei sportliche Aufsteiger. Die Green Heroes werden wieder die Play Offs in den Blick nehmen, die sie in der abgelaufenen Saison von der Platzierung her als Tabellenunter knapp, mit neun Punkten Rückstand auf Rang acht aber doch relativ deutlich verpasst haben. **um**

Medaillen für die Vielseitigen

Zyulyamov und Arndt sind Oberbayern-Meisterinnen

Landkreis – Die Leichtathleten aus dem Landkreis haben bei den oberbayerischen Blockmehrkampf-Meisterschaften der Jugend U16 in Gilching einmal Gold-, zweimal Silber- und einmal Bronze gewonnen.

Der erfolgreichste Landkreis-Verein war bei diesen Titelkämpfen der VfR Garching. Als Bündnispartner mit der LAG Mittlere Isar feierten gleich zwei Garchingerinnen den Sieg in der Teamwertung der weiblichen Jugend U16: Luna Zyulyamov und Sophie Arndt sammelten zusammen mit Sara Kurz, Sara Heilmeier und Hedwig Maria Weigl (alle TSV Dorfen) 11 906 Punkte. Sie verwiesen TSV Unterhaching (11 769) und LG Stadtwerke München (11 555) auf die Plätze. Neuzugang Luna Zyulyamov sicherte sich die Bronzemedaille im Blockmehrkampf Lauf der Jugend W15. Bei ihrer Wettkampfpremiere sammelte sie 2276 Punkte. Damit qualifizierte sie sich auch direkt für die bayerischen Titelkämpfe. Siebte wurde im W15-Sprint-Sprung-Block Sophie Arndt mit 2308 Punkten.

Der erfolgreichste Garchinger Starter war in der Jugend M15 Jonathan Obermeier: Zum Vize-Meister kürte er sich im Blockmehrkampf Lauf mit 2466 Punkten, die ihn für die Teilnahme an den bayerischen Titelkämpfen qualifizierten; der Sieg ging an Roni Lipiäinen vom TSV Otterbrunn (2661). Das Blockmehrkampf-Team der LAG Mittlere Isar führte er in

der männlichen Jugend U16 zum Vize-Titel: Zusammen mit Dominik Reisch, Tim Wolf, Moritz Reger (alle LC Freising) und Benno Spindler (TSV Dorfen) sammelte er 11 905 Punkte hinter der LG Stadtwerke München (12 423).

Der SV Lohhof hatte drei Athleten am Start. Bei seinem ersten Wurf-Blockmehrkampf in der Jugend M15 erreichte Tom Große-Brauckmann den vierten Platz (2511). Vierter wurde auch Julian Janzer im Block Sprint/Sprung der Jugend M15 mit 2472 Punkten. Bei den M14-Lauf-Blockmehrkämpfer wur-

de Mika Reichenbach Fünfter mit 2137 Punkten.

Der Kirchheimer SC bewährte sich mit drei Startern. Im Block Lauf der Jugend W15 landete Sophie Mayr (2258 Punkte) auf dem fünften Rang, während Pia Harm Sechste bei den Sprint-Sprung-Mehrkämpferinnen der Klasse W14 (2307) wurde. Den fünften Rang ergatterte auch Sebastian Hainz im M15-Lauf-Block (2258).

Die erfolgreichste Athletin für den TSV Schleißheim war Lina Sghir als Achte im Block Sprint/Sprung der Jugend W14 (2269). **sl**



Luna Zyulyamov vom VfR Garching gewinnt Team-Gold und Einzel-Bronze im Block Lauf der Jugend W15. **LUDWIG STUFFER**

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln Werte wie **Respekt & Fairplay** und fördern das **Bewusstsein** für unsere Umwelt.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

Kinder sind unsere Chance

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier